



Rundbrief

Juli 2023



Liebe Freunde,

wir übersenden euch ganz herzliche Grüße von den über 4000 Kindern, Jugendlichen und Witwen von Home For The Needy in Nigeria, verbunden mit wärmstem Dank für eure treue und wunderbare Unterstützung.

Den Kindern und Witwen geht es Dank eurer Hilfe sehr gut. Durch eure Spenden konnten sie essen, es war Kraftstoff für das Pumpen von Wasser vorhanden, sie konnten medizinisch versorgt werden und so vieles mehr. Heute sehen sie gesund aus und strahlen, weil ihr ihnen helft!



Ananas-Saison

Ein ganz besonderes Highlight ist momentan die Zeit der Ananas-Ernte. Auf dem Grundstück unseres Zentrums in Uhogua haben wir mit eurer Unterstützung über die Jahre u.a. eine Ananas-Farm aufbauen können. Die Saison für die Ananas-Ernte geht von April bis Juli / August. Zu Spitzenzeiten können wir in dieser Periode alle 10 bis 14 Tage bis zu 10.400 reife Ananas auf einmal ernten, außerhalb der Saison bis zu 2.500. Der Anbau erfolgt ohne Chemikalien; unsere Ananas sind von hoher Qualität, zuckersüß, sehr gesund und gut für die Verdauung. Für die Kinder und Witwen ist die Erntezeit jedes Mal ein Fest und sie genießen sie zurzeit wirklich sehr!



Besuch herzlich willkommen!

Wenn ihr uns gern besuchen möchtet, stehen euch unsere Türen weit offen. Ihr könnt gerne kommen, um eine schöne Zeit mit den Kindern zu verbringen, Sport mit ihnen zu treiben oder einfach zu entspannen und die geistliche Atmosphäre zu genießen. Ihr könnt während eures Aufenthaltes auch in der Schule und im Verwaltungsbüro helfen oder euch in anderer Weise bei uns einbringen. Wir freuen uns sehr über euren Besuch. Kommt bei Interesse einfach auf uns zu.



Leadership Awards 2022

Am 31. Januar 2023 wurde Pastor Solomon als Leiter von Home For The Needy der nationale Preis "LEADERSHIP Social Impact Person of the Year 2022" verliehen (zu dt. etwa: Person des Jahres 2022 mit großen gesellschaftlichen Auswirkungen).

Die Verleihung fand im Rahmen der jährlichen LEADERSHIP Tagung in der Hauptstadt Abuja statt, die vom Vize-Präsidenten Nigerias ausgerichtet wurde. Neben Pastor Solomon wurden ranghohe

Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft geehrt. Wir freuen uns wirklich sehr über diese wohlverdiente Auszeichnung, insbesondere weil Pastor Solomon in all den Jahren der großen Herausforderungen und Widerstände niemals müde wurde, für das Wohl der tausenden Kinder, Witwen und Familien einzustehen!



Bishop Edwin Jarumai (right) presenting LEADERSHIP Social Impact Person of the Year 2022 award to Pastor Solomon Abumere Folorunsho

"Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht ermatten."

(Galater 6, 9)

"Das Geschenk macht dem Menschen Raum und geleitet ihn vor die Großen." (Sprüche 18, 16)



Pressemitteilung der nigerianischen Zeitung LEADERSHIP (engl.):

<https://conferences.leadership.ng/social-impact-person-of-the-year-solomon-folorunsho/>

Studenten

Es ist eine große Freude, dass aktuell über 200 unserer Jugendlichen an verschiedenen Universitäten studieren, insbesondere weil die meisten von ihnen in der Vergangenheit schwer



traumatisierende Erfahrungen durchgemacht haben. Sie hatten alles verloren, was sie besaßen und nie gedacht, dass sie jemals wieder ein normales Leben führen können.

Durch intensive Hilfe bei der Trauma-Bewältigung und viel Zuwendung konnten sie ihre Schulbildung bei uns wieder aufnehmen und erlangten durch viel Fleiß und Entschlossenheit ihre Universitäts-Zulassungen, um Medizin, Jura, BWL, Ingenieurwesen etc. zu studieren. Sie gehören jeweils zu den Besten ihres Jahrgangs. Ihr Traum ist es, der Gesellschaft das Gute zurückzugeben, das sie empfangen haben.



Bericht aus erster Hand

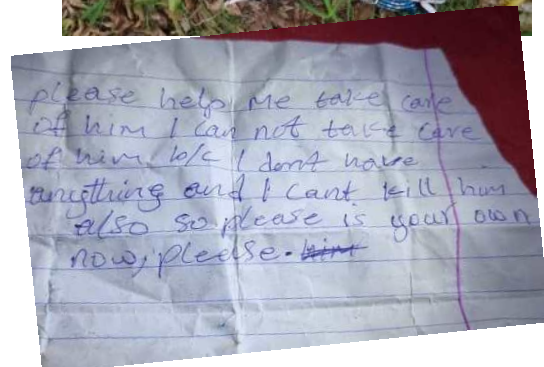
Zurzeit ist unsere Missionarin Linda Schulz aus Nigeria zu Besuch in Deutschland. Sie ist gerne bereit, in euren Gemeinden, Hauskreisen und Diensten von unserer Arbeit in Nigeria zu berichten und im Wort zu dienen. Wenn ihr sie einladen möchtet, meldet euch einfach unter 0176 81514608 oder kontakt-de@homeforthe needy.com.

Aktuelle Nöte & Gebetsanliegen:

- Findelkind: Im Mai wurde am Eingang unseres Zentrums in Uhogua ein Säugling ausgesetzt, zusammen mit der handgeschriebenen Notiz: „Bitte helft mir, für ihn zu sorgen. Ich kann nicht für ihn sorgen, weil ich nichts habe und umbringen kann ich ihn auch nicht. Bitte, er gehört jetzt Ihnen, bitte.“

Solche Dinge passieren immer wieder in Nigeria. Sie sind Ausdruck der großen Verzweiflung der Menschen. Man hört in den Nachrichten sogar von Eltern, die ihre Säuglinge für Lebensmittel verkaufen oder sich aus Verzweiflung umbringen.

Wir haben das Baby bei uns aufgenommen und ihm den Namen Simon gegeben. Die Ehefrau von einem unserer Leiter kümmert sich um den Jungen. Er entwickelt sich sehr gut und wir sind dankbar für jede Hilfe, um für die erforderliche Milch- und Babynahrung, medizinische Fürsorge, Kleidung usw. sorgen zu können.



- Sanitäranlagen: Unsere Toiletten sind abgenutzt und kaputt, sie müssen dringend erneuert und die Klärgruben gegen hohe Gebühren regelmäßig geleert werden. Wir suchen nach Hilfe, um Fäkalien und Abfälle in Energie umwandeln zu können.
- Studenten: Bitte betet mit, dass unsere Jugendlichen, die an verschiedenen Universitäten studieren, standhaft bleiben und ihr Leben in Jesus beständig ein Vorbild für andere ist und sie ihre Mitmenschen für Jesus gewinnen.
- Wohnhäuser: ...dass Gott uns hilft, die Häuser aus Holz, die kaputt sind, zu reparieren – die Böden, Elektrik, Wände etc. zu erneuern.
- Gesundheit der Kinder: Während der Regenzeit erkranken zahlreiche Kinder aufgrund der vielen Mücken und Kälte an Malaria, Fieber usw. Bitte betet für ihre Heilung, damit es ihnen gut geht.
- Lebensmittelpreise: Es ist sehr schwer geworden, in Nigeria Nahrungsmittel zu beschaffen. Es herrscht derzeit eine Inflation von 22% und die Preise haben sich in den vergangenen Wochen vervielfacht. Darüber hinaus muss man teilweise hunderte Kilometer zurücklegen, um überhaupt noch gute Lebensmittel zu finden. Ihr könnt euch vorstellen, was das für einen Dienst wie unseren bedeutet. Gerade auch weil sich die Sicherheitslage, Kosten für Transport usw. ebenso dramatisch verschlechtern. Viele Nigerianer, die die Mittel und Möglichkeiten dafür haben, verlassen das Land. Andere bleiben zurück und wissen nicht mehr ein noch aus...
- Neues Grundstück in Abuja: Ihr habt bisher wirklich eine große Hilfe geleistet. 77.000 € sind mittlerweile für den Kauf des 100 Hektar großen Landes eingegangen. Von den 85.000 € Kaufpreis fehlen jetzt nur noch 8.000 €. Eigentlich hätten wir den Kaufpreis schon bis zum 30.06. bezahlen müssen, haben aber um eine zweiwöchige Verlängerung der Zahlungsfrist gebeten.
Wir bitten euch nochmals, euer Möglichstes zu tun und das zu geben, was Gott euch aufs Herz legt, damit wir das Grundstück bald kaufen und darauf ganzjährig Lebensmittel anbauen können. Das wird einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Menschen bei uns leisten.
- Studiengebühren: Die Universitäten schicken uns derzeit dringende Zahlungsaufforderungen für die aufgelaufenen Studiengebühren. Einer der Universitäten schulden wir 61.446 €. Uns wurde mitgeteilt, dass wir den offenen Betrag bis zum 01.07. bezahlen müssen, ansonsten würden die Studenten nicht für die Prüfungen zugelassen. Wir bitten euch um Gebet und Unterstützung. Wir benötigen Stipendien. Wenn möglich, würden wir einige der Studenten mittels Stipendien auch an Universitäten außerhalb Nigerias senden.

Nochmals vielen Dank für jede treue Unterstützung. Ohne euch wären wir nicht so weit gekommen und wir bitten euch, in eurem Gebet und Geben nicht müde zu werden.

"Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem HERRN; der wird ihm wieder Gutes vergelten."

(Sprüche 19, 17)

Gott segne euch

Euer Team von
Home For The Needy

Spenden:

ICCFMissions

IBAN: DE22 8705 8000 4000 0437 10

Sparkasse Vogtland

Für Spendenbescheinigung:

Help for the Needy e.V.

IBAN: DE40 8705 8000 0101 0170 30

Sparkasse Vogtland

Kontakt:

0176 82542737

www.homefortheneedy.com

kontakt-de@homefortheneedy.com